MEHR RAUM FÜR KUNST UND KULTUR

Veröffentlicht am Mittwoch, 14. September 2016 in Kooperation mit Kulturstiftung Basel H. Geiger.

MIT INTERESSIERTEM BLICK AUF DIE GANZE WELT – DIE KULTURSTIFTUNG BASEL H. GEIGER BEREICHERT BASEL MIT NEUEN KULTUR- UND AUSSTELLUNGSRÄUMEN AN DER SPITALSTRASSE. DIE ERÖFFNUNGSAUSSTELLUNG WIDMET SICH ZEITGENÖSSISCHER KUNST AUS DER KARIBIK – UND ZEIGT DEREN VERBUNDENHEIT MIT BASEL AUF.

Kultur ist ein wertvolles Gut. Sie weckt unser Interesse an fremden Ländern und Menschen, sowie an deren Leben, Geschichte und Bräuchen. Kultur bringt die Welt zusammen und ist dadurch bereichernd. Mit der Kulturstiftung Basel H. Geiger (KBH-5) erhält Basel nun neue Kultur- und Ausstellungsräume, die zum Ziel haben, Kunst und Kultur allen zugänglich zu machen. Mit modernen Werten. Der Einfluss und die Verbindung zu Ausstellungsräumen und jenen kostenlos, sodass der Besucher zur Kultur auch wirklich allen Interessierten offen steht und möglichst viele Besucher aus aller Welt berechnen kann.

Ausstellungsansicht: Tessa Mars VE KBH-5©

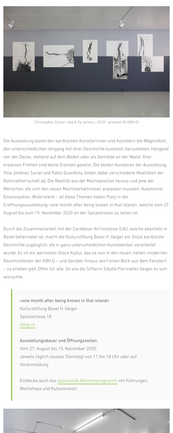
Tessa Mars, LA Vision of Peace, Harmony, and Good Intelligence II, 2015 © Caribbean Art Initiative

EIN LETZTER WUNSCH

Einmal mehr ist es das Basler Mäzenatentum, welches den öffentlichen Zugang zu Kunst und Kultur durch grosszügige Spenden unterstützt und das Angebot unserer Stadt immer weiter bereichert. Eine beherzenswerte Basler Tradition, die wir uns mittlerweile gewohnt sind, jedoch überhaupt nicht selbstverständlich ist. Im Falle der neuen Kultur- und Ausstellungsräumen der KBH-5 war es die Philanthropin Sibylle Piermattei-Geiger (1930 - 2020), welche die Stiftung mit ihrem grossen Grossvater, dem Schweizer Pharmazeuten und Unternehmer Hermann Hagel Geiger (1870 - 1962), benannte. Sibylle Piermattei-Geiger war selbst Künstlerin und Kostümbildnerin und widmete ihr Leben voll und ganz der Kunst und Kultur. Nach vielen Jahren in Italien, siehte sie vor 2019 mit ihrem Mann, dem Römer Fabio Piermattei, nach Basel zurück, um ihren letzten Wunsch zu verwirklichen: die Gründung einer Kulturstiftung als Geschenk an die Stadt Basel.

> *«Für mich ist es eine tolle Chance in Basel, einer Stadt mit grossem kulturellen Reichtum, mit unseren Ausstellungen und Aktivitäten neue Akzente zu setzten.» (Raphael Suter, Direktor Kulturstiftung Basel H. Geiger)*

Zusammen mit dem langjährigen Kulturjournalisten Raphael Suter wurde so die Kulturstiftung Basel H.Geiger ins Leben gerufen, welche jährlich zwei bis drei herausragende Kunstausstellungen präsentieren wird. Für Suter ist es wichtig, dass in einer Stadt mit grossem kulturellen Reichtum, mit unseren Ausstellungen und Aktivitäten neue Akzente zu setzten», sagt Raphael Suter, der die KBH-5 als Direktor verantwortet. Am 25. August 2020 feierte die neue Kulturstiftung in ihren Räumlichkeiten an der Spitalstrasse 18 die Eröffnung der ersten Ausstellung. « leider ohne die Stiftern selbst, die kurz zuvor verstarb.» Natürlich sind alle unendlich traurig, dass Sibylle unsere erste Ausstellung nicht mehr miterleben kann», sagt Raphael Suter zu ihrem Tod und verspricht: «Aber wir gehen alle Aufgaben in dem guten Gefühl an, dass alles was wir tun genau in ihrem Sinne ist.» Ausgestellt wird es ist für uns ein zusätzlicher Ansporn, ihren Wünschen und Vorstellungen für die Stiftung auch in Zukunft gerecht zu werden.



Victor Brakony, VE KBH-5©

Ausstellungsansicht: Victor Brakony und Reiziger Ferreira VE KBH-5©

BASEL UND DIE KARIBIK

Mit der Eröffnungsausstellung «one month after being known in that island» richtet die KBH-5 ihren Blick auf zeitgenössische Kunst aus der Karibik. Die Karibik verbindet nämlich weit mehr mit Basel als man denkt. Die traumhaften Inseln sind nicht nur Ziegorff vom exotischen Feriensparadies – dem Grenzwirtshaus und in Abhängigkeit vom 1795 geschlossene Frieden von Basel entstanden. Dieser wenig bekannte Friedensvertrag zwischen der spanischen Monarchie und der Französischen Republik hatte zur Folge, dass Frankreich die östlichen Zwei-Drittel von Hispaniola, der heutigen Dominikanischen Republik, zugesprochen wurden. Die Grenzverläufe der Karibik wurden mit dem Frieden von Basel also neu ausgehandelt und definiert.

Christopher Cozier «dig & fix series» 2018 - present VE KBH-5©

Die Ausstellung bietet den karibischen Künstlerinnen und Künstlern die Möglichkeit, den unterschiedlichen Umgang mit ihrer Geschichte kunstvoll darzustellen. Hingeredt von der Decke, stehend auf dem Boden oder als Gemälde an der Wand. Ihrer kreativen Freiheit sind keine Grenzen gesetzt. Die beiden Kuratoren der Ausstellung, Yina Jiménez Suriel und Pablo Guardiola, bilden dabei verschiedene Realitäten der Karibik systematisch ab. Die Realität aus der Machtposition heraus und jene der Menschen, die sich aus diesen Machtverhältnissen erwehren müssten. Autonome, Emanzipation, Widerstand – all diese Themen haben Platz in der Eröffnungsausstellung «one month after being known in that island», welche vom 27 August bis zum 15. November 2020 an der Spitalstrasse zu sehen ist.

Durch die Zusammenarbeit mit der Caribbean Art Initiative (CAI), welche ebenfalls in Basel beheimatet ist, kann die Kulturstiftung Basel H. Geiger ein Stück karibische Geschichte zugänglich machen, die unterschiedlichsten Kunstsparten vereinbarte wurde. Es ist ein wertvolles Stück Kultur, das es nun in den neuen, hellen, modernen Räumlichkeiten der KBH-5 – und darüber hinaus bereit ist, einem Blick aus dem Fenster? – zu erleben gibt. Offen für alle. So wie der Sinnte Sibylle Piermattei-Geiger es sich wünschte.

«one month after being known in that island»
Kulturstiftung Basel H. Geiger
Spitalstrasse 18

MEHR ZU KBH-5

Ausstellungslauer und Öffnungszeiten:
Vom 27. August bis 15. November 2020.
Jeweils täglich (ausser Dienstag) von 11 bis 18 Uhr oder auf Voranmeldung.

Entdecke auch das spannende Rahmenprogramm mit Führungen, Workshops und Kulturevents!

Ausstellungsansicht Elise Bergel Melo und Christopher Cozier VE KBH-5©

Dieser Partner-Content ist in Kooperation mit unserem Partner «Kulturstiftung Basel H. Geiger» entstanden.

Kulturstiftung Basel H. Geiger
Die 2018 gegründete Kulturstiftung Basel H. Geiger KBH-5 stellt der Stadt Basel ein neues, einzigartiges Forum für Kunst- und Kulturschaffen zur Verfügung.